

Ausrichtende der Ringvorlesung

Martina von Heynitz, PH Weingarten
Marco Magirius, Universität Erfurt
Daniel Scherf, PH Heidelberg
Michael Steinmetz, PH Weingarten

Veranstaltungsorte

PH Weingarten
Kirchplatz 2
88250 Weingarten
Raum S 1.34
(Schlossbau)

Universität Erfurt
Alfred-Weber-Platz 4
99089 Erfurt
C18 – Lehrgebäude 4
Raum D01

PH Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 561
69120 Heidelberg
Raum A 306

FU Berlin
Habelschwerdter Allee 45
14195 Berlin
KL 32 / 202

Und online per Zoom:

Link zum Zoom-Meeting: <https://ph-heidelberg-de.zoom-x.de/j/62330116718?pwd=pibzIL6fsnzPwcCaMN6q8UldlEpgXa.1>

QR-Code für das Zoom-Meeting:



Kontakt

Martina von Heynitz
Pädagogische Hochschule Weingarten
Deutsch mit Sprecherziehung
Tel.: +49 751-501-8302
E-Mail: heynitzvon@ph-weingarten.de

Marco Magirius
Universität Erfurt
Didaktik der deutschen Sprache
Tel.: +49 361-737-4312
E-Mail: mail@marcomagirius.de

Daniel Scherf
Pädagogische Hochschule Heidelberg
Institut für deutsche Sprache und Literatur
Tel.: +49 6221-477-328
E-Mail: scherf@ph-heidelberg.de

Michael Steinmetz
Pädagogische Hochschule Weingarten
Deutsch mit Sprecherziehung
Tel.: +49 751-501-8795
E-Mail: steinmetz@ph-weingarten.de

Zwischen Anspruch und Wirklichkeit – Literaturunterricht der Sekundarstufe I neu denken

Öffentliche, hybride Ringvorlesung im Wintersemester 2024/2025



Donnerstag, 18-20 Uhr
(c. t.) in Präsenz zu den jwL
Terminen an den
genannten
Veranstaltungsorten und
per Zoom



Veranstaltungsorte

PH Weingarten
FU Berlin
Universität Erfurt
PH Heidelberg

In der Literaturdidaktik wird häufig beklagt, dass der Einfluss von literaturdidaktischen Konzepten und Modellen auf die Praxis des Literaturunterrichts gering ist.

Auch wenn die Befundlage dazu nicht gänzlich gesichert ist, lässt sich eine Tendenz zur inhaltssichernden sowie leseanimierend motivierten Lektüre an verschiedenen Schultypen ausmachen – an Förderschulen, an Hauptschulen und an (Werk-)Realschulen.

Hier wird die Ringvorlesung ansetzen: Gegenstand der Ringvorlesung soll das Nachdenken über die offenkundigen Spannungsfelder zwischen Literaturdidaktik und Literaturunterricht in der Sekundarstufe I sein.

- Welche Praktiken und Zielvorstellungen des Literaturunterrichts lassen sich empirisch nachweisen, auch mit Blick auf die Bedarfe verschiedener Schulformen?
- Welche vorliegenden und/oder innovativen literaturdidaktischen Konzepte, die sich zwischen genuin literarischen Verstehensanforderungen und inhaltsorientierter Lektüre verorten lassen, eignen sich besonders, um literarische Lesehaltungen für Schüler:innen mit verschiedenen Lernvoraussetzungen zu ermöglichen?
- Was erscheint als unrealistische Wunschvorstellung literarischen Verstehens für die Sekundarstufe I, welche Vorstellungen sind andererseits nicht preiszugeben?

Mit der Verhandlung dieser Fragen möchten wir die Literaturdidaktik Wege einschlagen lassen, die ihr zu einer stärkeren Praxisrelevanz verhelfen. Für (angehende) Lehrkräfte und Fachdidaktiker:innen soll in den Beiträgen die größte Herausforderung des Literaturunterrichts fokussiert werden: die Passung zwischen Zielen, Gegenständen und den Adressat:innen schulischer Literaturvermittlung.

Programm

Block I: Befunde zur Praxis des Literaturunterrichts

24.10.24 *Jeroen Dera, Radboud Universiteit, NL*
(Ort: FU Berlin)

"Literature refers to books": Unraveling Students' Taxonomic Competence in Dealing with Literature

31.10.24 *Irene Pieper, Freie Universität Berlin*
(Ort: FU Berlin)

Ziele, Orientierungen und Lerngelegenheiten im Literaturunterricht der Sekundarstufe I

Block II: Literaturdidaktische Modellierung

07.11.24 *Tobias Stark, Bergische Uni Wuppertal*
(Ort: Uni Erfurt)

Vereinfachte Lektüren im Deutschunterricht – zu den Möglichkeiten und Grenzen für die Leseförderung und das literarische Lernen

14.11.24 *Klaus Maiwald, Universität Augsburg*
(Ort: PH Weingarten)

Inhalte vs. Literarizität? Persönlichkeits- vs. literarische Bildung? Eine literaturdidaktische Zielkluft und Möglichkeiten ihrer Überbrückung

21.11.24 *Birgit Schlachter, PH Weingarten*
(Ort: PH Weingarten)

Entwurf einer Didaktik des Seriellen

Block III: Neue Wege im Literaturunterricht der Sek I

28.11.24 *Timo Rouget, Goethe-Uni Frankfurt*
(Ort: PH Heidelberg)

Literarisches Lernen mit Videospiele in der Sek I

05.12.24 *Hans Lösener, PH Heidelberg*
(Ort: PH Heidelberg)

Sprechlesen. Prosodische Aufmerksamkeit und literarisches Lesen

12.12.24 *Johannes Odendahl, Uni Innsbruck*
(Ort: PH Weingarten)

Tanz auf dem Vulkan. Zwischen Wortakrobatik und politischer Botschaft: Texte des Klavierkabarettisten Bodo Wartke im Unterricht der Sekundarstufe I

19.12.24 *Cornelia Rosebrock, Goethe-Uni Frankfurt* (Ort: PH Heidelberg)

Literaturunterricht mit literarisch unerfahrenen Schülerinnen und Schülern

16.01.25 *Sarah Levine, Stanford Graduate School of Education, USA* (online)

A Funds of Feeling Approach to Reading and Learning from Literature

23.01.25 *Wolfgang Bay & Friedemann Holder, PH Freiburg* (Ort: PH Heidelberg)

Plot- und Perspektivverstehen in einem selbständigen Lesesetting. Der dezente Support als Möglichkeit eines differenzierten Lehr-Lern-Arrangements im Literaturunterricht

30.01.25 *Tom Klimant, Hochschule Neubrandenburg* (Ort: FU Berlin)

Theatrale ästhetische Bildung im Literaturunterricht